

Bern, 18. März 2019

Medienmitteilung

PrixPrintemps und PrixLions Club Bern: 85 000 Franken zugunsten von Menschen mit Behinderungen und Lernschwäche

Im Kursaal Bern fand am Montagabend, 18. März, vor einem geladenen Publikum die grösste Preisverleihung statt, die es in der Schweiz zugunsten von Menschen mit Behinderungen und Lernschwäche gibt: der PrixPrintemps verbunden mit dem PrixLions Club Bern. Insgesamt wurden rund 85 000 Franken an sechs Institutionen und Unternehmen vergeben. Die PrixPrintemps-Gewinner sind: der Verein Rollaid Bern/Interlaken, die Stiftung Pontas Thun, der Kulturpunkt im Progr, Bern, und die Aktion «Bsunders am Mäntig» in Herzogenbuchsee. Der Publikumspreis ging an den Verein Rollaid. Den PrixLions Club Bern teilten sich das Projekt Dreigänger in Bern-Liebefeld und die Hirsig Getränketechnik AG in Thun.

Rund 250 geladene Gäste feierten am Montagabend die sechs Preisgewinner von PrixPrintemps und PrixLions Club Bern im Kursaal Bern. In einem festlichen Rahmen stellten sich die Gewinner dem interessierten Publikum auf originelle Weise vor. Die Fernsehmoderatorin Sabine Dahinden führte eloquent und charmant durch den kurzweiligen Abend. Einen PrixPrintemps entgegennehmen durften:

Der Verein **Rollaid** Bern/Interlaken für die Restauration von ausgemusterten Rollstühlen durch Menschen mit Beeinträchtigungen für Menschen mit Behinderungen. Dieses Projekt vereinigt Berufsintegration in der Schweiz, humanitäre Hilfe im Ausland und Recycling. Preissumme: 20 000 Franken.

Die Stiftung **Pontas** in Thun unterstützt Menschen mit Behinderungen, die auf Mithilfe angewiesen, jedoch ausserhalb einer geführten Institution in der Lage sind, selbstständig zu leben. Mit ihrem Wohn- und Arbeitskonzept berät, begleitet und vernetzt Pontas Menschen mit Beeinträchtigungen und ihre Angehörigen rund ums Thema Leben mit Assistenz. Preissumme: 15 000 Franken.

Mit je 10 000 Franken unterstützt der PrixPrintemps Menschen mit Behinderungen, die künstlerisch tätig sind: dem **Kulturpunkt im Progr** wird so wiederum die Durchführung eines Kunstmarkts in Bern ermöglicht. Dieselbe Preissumme geht an die Aktion «**Bsunders am Mäntig**» in Herzogenbuchsee. In den Räumlichkeiten des ehemaligen «Kreuz» wird dort ein gemeinsam mit anderen Institutionen geführter Treffpunkt für Menschen mit physischen, psychischen und sozialen Behinderungen unterstützt. Die Idee dahinter: Gemeinschaft schaffen zur Problemlösung in Übergangssituationen, bei Arbeitsintegration, Generationenfragen und neuen Wohnformen.

Der PrixLions Club Bern zeichnete zum dritten Mal Unternehmen in der Grossregion Bern-Mittelland aus, die sich in besonderem Masse für die Ausbildung oder die berufliche Integration von Jugendlichen mit einer Lernschwäche einsetzen. In diesem Jahr teilen sich zwei Unternehmen die Preissumme von 25 000 Franken:

Über den PrixLions Club Bern freuen darf sich das **Projekt Dreigänger** in Bern-Liebefeld. Junge Erwachsene mit einer Lernschwäche finden dort begleitete Lehrstellen im Verkauf, im Service oder in der Küche.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde die **Hirsig Getränketechnik AG** in Thun. Sie bietet je eine Lehrstelle und einen Praktikumsplatz für Jugendliche mit Lernschwierigkeiten an, damit sich diese entfalten und ihr Leben selbstbestimmt gestalten können.

Medienkontakt:

PrixPrintemps

Roland Jeanneret

www.prixprintemps.ch

roland.jeanneret@swissonline.ch

PrixLions Club Bern

Peter Zoebeli

www.prixlions.ch

peter.zoebeli@zoebelicom.ch

Bild: Die beiden Jury-Präsidenten Jan Röthlisberger (PrixLions Club Bern, links) und Daniel Iseli (PrixPrintemps, rechts)

